

Ökumenische Vesper aus Anlass der wechselseitigen Taufanerkennung im Dom zu Magdeburg am 29. April 2007

Einzug

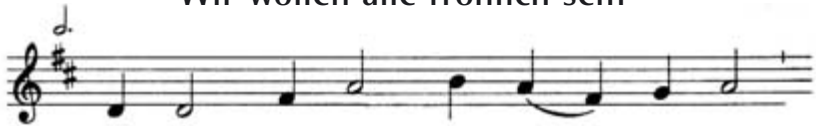
Die Gemeinde erhebt sich.

Eröffnung

Bischof Axel Noack

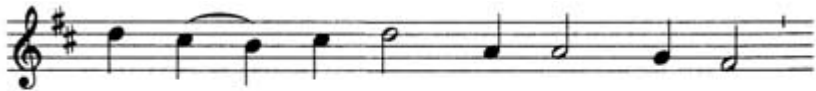
Gemeindelied

Wir wollen alle fröhlich sein



Wir wol - len al - le fröh - lich sein

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,



in die - ser ö - ster - li - chen Zeit;

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,



denn un - ser Heil hat Gott be - reit'.

ge - lobt sei Chri - stus, Ma - ri - en Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist;
ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist.

3. Er hat zerstört der Höllen Pfort,
die Seinen all herausgeführt
und uns erlöst vom ewgen Tod.

4. Es singt der ganze Erdenkreis
dem Gottessohne Lob und Preis,
der uns erkaufte das Paradeis.

5. Des freu sich alle Christenheit
und lobe die Dreifaltigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.

Begrüßung

Bischof Wolfgang Huber, Berlin

Taufgesang

Chor der russischen orthodoxen Gemeinde Magdeburg

Gebet

Präses Pastor Fritz Baarlink

Psalm (Psalm 118)

Nun saget Dank und lobt den Herren

The image shows a musical score for a hymn. It consists of nine staves of music, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes. The music is in a simple, hymn-like style with a steady rhythm. The lyrics are: 'Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren, denn groß ist sei - ne Freund - lich - keit, und sei - ne Gnad und Gü - te wä - ren von E - wig - keit zu E - wig - keit. Du, Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den: Groß ist des Herrn Barm - her - zig - keit; er will sich selbst mit uns ver - bün - den und wird uns tra - gen durch die Zeit.'

Nun sa - get Dank und lobt den Her - ren,
denn groß ist sei - ne Freund - lich - keit,
und sei - ne Gnad und Gü - te wä - ren
von E - wig - keit zu E - wig - keit.
Du, Got - tes Volk, sollst es ver - kün - den:
Groß ist des Herrn Barm - her - zig - keit;
er will sich selbst mit uns ver - bün - den
und wird uns tra - gen durch die Zeit.

2. Nicht sterben werd ich, sondern leben;
gezüchtigt wurde ich vom Herrn,
dem Tode aber nicht gegeben;
drum rühm ich Gottes Taten gern.
Mit Freuden singen die Gerechten
in neuen Liedern überall:
Gott schafft den Sieg mit seiner Rechten.
Gelobt sei Gott mit Jubelschall.

3. Hoch tut euch auf, ihr heiligen Tore,
ihr Tore der Gerechtigkeit.
Laßt danken uns in hellem Chore
dem großen Herrn der Herrlichkeit.
Laßt jauchzen uns und fröhlich singen:
Dies ist der Tag, den Gott gemacht.
Hilf, Herr, o hilf, laß wohl gelingen.
Ein Wunder hat der Herr vollbracht.

4. Er, der da kommt in Gottes Namen,
sei hochgelobt zu jeder Zeit.
Gesegnet seid ihr allzusammen,
die ihr von Gottes Hause seid.
Nun saget Dank und lobt den Herren,
denn groß ist seine Freundlichkeit,
und seine Gnad und Güte währen
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Gebet

Präses Pastor Fritz Baarlink

Abendhymnus

Chor der russischen orthodoxen Gemeinde Magdeburg

Schriftlesung: Röm 6,3–11

Dekan Johannes Urbisch

Wisst ihr denn nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben. Wenn wir nämlich ihm gleich geworden sind in seinem Tod, dann werden wir mit ihm auch in seiner Auferstehung vereinigt sein. Wir wissen doch: Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde und wir nicht Sklaven der Sünde bleiben. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für allemal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So sollt auch ihr euch als Menschen begreifen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus.

Wechselseitige Taufanerkennung

Die Osterkerze wird aus dem Hohen Chor geholt.

Ostermotette „Lasset uns den Herren preisen“ (Max Reger)

Magdeburger Domchor

Evangelium Mt 28,16–20

in armenischer Sprache: Vater Serovpé Isakhanyan
in deutscher Sprache: Superint. Christian Voller-Morgenstern

Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; einige aber zweifelten. Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Glaubensbekenntnis

Erzbischof Longin

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Wir glauben an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgeföhren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten, seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Einladung zur Prozession zum Taufstein Erzpriester Merawi Tebege

*Die Gemeinde zieht durch die Seitengänge zum Taufstein,
die Vertreter der Kirchen mit der Osterkerze durch den Mittelgang*

Lobpreis über dem Wasser

Bischof Hans-Jörg Voigt

Liturg: Gott, unser Vater, gepriesen bist du für deine großen Taten.

Wunderbar hast du uns erschaffen und noch viel wunderbarer erlöst. Du hast uns das Wasser geschenkt, damit es das dürre Land fruchtbar mache und uns Menschen an Leib und Seele erquicke – im erfrischenden Trunk und im reinigenden Bad. Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Liturg: Gepriesen bist du, Vater,

du hast das Wasser in den Dienst deines Erbarmens gestellt: Du hast dein Volk durch die geteilten Fluten des Roten Meeres geführt und aus der Knechtschaft Ägyptens befreit; in der Wüste hast du mit Wasser aus dem Felsen seinen Durst gestillt. Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Liturg: Gepriesen bist du, Vater,

für deinen Sohn Jesus Christus, der sich im Wasser des Jordan von Johannes taufen ließ und unsere Sünde auf sich nahm. Du hast ihn gesalbt mit Heiligem Geist. Durch ihn hast du uns in der Taufe mit dir versöhnt: Aus Wasser und Heiligem Geist lässt du uns auferstehen zum neuen Leben deiner Kinder.

Wir loben dich.

Alle: Wir preisen dich.

Liturg: Wir bitten dich, Vater:

Dieses Wasser, das über uns ausgesprengt wird, soll uns an unsere Taufe erinnern. Erneuere in uns deine Gnade, damit wir dem Geist treu bleiben, den wir empfangen haben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Alle: Amen.

Besprenzung mit dem Wasser

Erzbischof Bekdjan

Gemeindelied:

Ich bin getauft auf deinen Namen

Ich bin ge - tauft auf dei - nen Na - men, Gott
Va - ter, Sohn und Heil - ger Geist; ich bin ge -
zählt zu dei - nem Sa - men, zum Volk, das dir ge -
hei - ligt heißt. Ich bin in Chri - stus ein - ge -
senkt, ich bin mit sei - nem Geist be - schenkt.

2. Du hast zu deinem Kind und Erben, / mein lieber Vater, mich erklärt; /
du hast die Frucht von deinem Sterben, / mein treuer Heiland, mir gewährt; /
du willst in aller Not und Pein, / o guter Geist, mein Tröster sein.

Verlesen des Textes der Taufanerkennung „Die christliche Taufe“

Pfarrer Martin Theile

Gemeindelied:

Ich bin getauft auf deinen Namen

3. Doch hab ich dir auch Furcht und Liebe, / Treu und Gehorsam zugesagt; /
ich hab, o Herr, aus reinem Triebe / dein Eigentum zu sein gewagt; /
hingegen sagt ich bis ins Grab / des Satans schnöden Werken ab.
4. Mein treuer Gott, auf deiner Seite / bleibt dieser Bund wohl feste stehn /
wenn aber ich ihn überschreite, / so lass mich nicht verlorengeh'n; /
nimm mich, dein Kind, zu Gnaden an, wenn ich hab einen Fall getan.

Während des Liedes kehrt der Gemeinde zurück an die Sitzplätze

Unterzeichnung

Äthiopisch-Orthodoxe Kirche in Deutschland	Erzpriester Merawi Tebege
Arbeitsgemeinschaft Anglikanisch- Episkopaler Gemeinden in Deutschland	Revd. Christopher Jage-Bowler
Armenisch-Apostolische Orthodoxe Kirche in Deutschland	Erzbischof Karekin Bekdjian
Evangelisch-altreformierte Kirche in Niedersachsen	Präses Pastor Fritz Baarlink
Evangelische Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine	Pfarrer Martin Theile
Evangelische Kirche in Deutschland	Ratsvors. Bischof Wolfgang Huber
Evangelisch-methodistische Kirche	Superint. Christian Voller-Morgenstern
Katholisches Bistum der Altkatholiken in Deutschland	Dekan Johannes Urbisch
Orthodoxe Kirche in Deutschland	Erzbischof Longin
Römisch-Katholische Kirche (im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz)	Karl Kardinal Lehmann
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	Bischof Hans-Jörg Voigt

Gemeindelied:

Ich bin getauft auf deinen Namen

5. Ich gebe dir, mein Gott, aufs neue / Leib, Seel und Herz zum Opfer hin; /
erwecke mich zu neuer Treue / und nimm Besitz von meinem Sinn. /
Es sei in mir kein Tropfen Blut, / der nicht, Herr, deinen Willen tut.
6. Lass diesen Vorsatz nimmer wanken, / Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. /
Halt mich in deines Bundes Schranken, / bis mich dein Wille sterben heißt. /
So leb ich dir, so sterb ich dir, / so lob ich dich dort für und für.

Taufe: Gabe und Sendung

Karl Kardinal Lehmann

Grußwort der nicht-beteiligten Kirchen

Pastor Werner Funck

Hochgesang

Antiphon

V/A Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja,

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

The image shows a musical score for an antiphon. It consists of two systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The time signature is 3/4. The key signature has one flat (B-flat). The lyrics are 'Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä' repeated twice. The first system includes the instruction 'V/A' (Vocal and Accompaniment). The music features a simple melody with some rests and a steady accompaniment.

Magnificat

Lk 1,46-55

Männerschola der Kathedrale
St. Sebastian, Magdeburg

1. Ma - gni - fi - cat * á - ni - ma me - a Dó - mi - num.

VI

2. Et exsultávit spíritus meus *
in Deo salutári meo.
3. Quia respéxit humilitátem ancíllae suae, *
ecce enim ex hoc beátam me dicent omnes generatiónes.
4. Quia fecit mihi magna, qui potens est, *
et sanctum nomen eius.

Antiphon

5. Et misericórdia eius a progenie in progenies *
timéntibus eum.
6. Fecit poténtiam in bráchio suo, *
dispérsit supérbos mente cordis sui.
7. Depósuit poténtes de sede, *
et exaltávit húmiles.
8. Esuriéntes implévit bonis, *
et dívites dimisít inánes.

Antiphon

9. Suscépit Israel, púerum suum, *
recordátus misericórdiae suae.

10. Sicut locútus est ad patres nostros, *
Abraham et sémini eius in saécula. —

Antiphon

11. Glória Patri et Filio, *
et Spiritui Sancto.
12. Sicut erat in principio, et nunc et semper *
et in saécula saeculórum. Amen.

Antiphon

Kollektenabkündigung: Dritte Europäische Ökumenische Versammlung
in Sibiu/Hermannstadt

Fürbitten

Reverend Christopher Jage-Bowler
ACK-Mitgliedskirchen aus Sachen-Anhalt

Vater Unser

Erzbischof Bekdjian


Segen

Bischof Gerhard Feige

Gemeindelied:

Gelobt sei Gott im höchsten Thron

1. Ge-lobt sei Gott im höch-sten Thron samt sei-nem
ein-ge-bor-nen Sohn, der für uns hat ge-nug-ge-tan.
Hal-le-lu-ja, — Hal-le-lu-ja, — Hal-le-lu-ja.



2. Des Morgens früh am dritten Tag, /
da noch der Stein am Grabe lag, /
erstand er frei ohn alle Klag. /
Halleluja.

3. Der Engel sprach: »Nun fürcht' euch nicht; /
denn ich weiss wohl, was euch gebricht. /
Ihr sucht Jesus, den find't ihr nicht.« /
Halleluja.

4. »Er ist erstanden von dem Tod, /
hat überwunden alle Not; /
kommt, seht, wo er gelegen hat.« /
Halleluja.

5. Nun bitten wir dich, Jesu Christ, /
weil du vom Tod erstanden bist, /
verleihe, was uns selig ist. /
Halleluja.

6. O mache unser Herz bereit, /
damit von Süden wir befreit /
dir mögen singen allezeit: /
Halleluja.

Auszug



Mitwirkende am Gottesdienst

Äthiopisch-Orthodoxe Kirche,

Erzpriester Dr. Merawi Tebege, Köln

Arbeitsgemeinschaft Anglikanisch-Episkopaler Gemeinden in Deutschland,

Reverend Christopher Jage-Bowler, Berlin

Armenisch-Apostolische Orthodoxe Kirche in Deutschland,

Erzbischof Karekin Bekdjian, Köln

Vater Serovpé Isakhanyan, Hanau

Evangelisch-altreformierte Kirche in Niedersachsen,

Präses Pastor Fritz Baarlink, Neuenhaus

Evangelische Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine,

Pfarrer Martin Theile, Herrnhut

Evangelische Kirche in Deutschland,

Bischof Dr. Wolfgang Huber, Berlin,

Vorsitzender des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland

Bischof Axel Noack, Magdeburg,

Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen

Evangelisch-methodistische Kirche,

Bischof em. Walter Klaiber, Tübingen

Superintendent Christian Voller-Morgenstern, Magdeburg

Katholisches Bistum der Altkatholiken in Deutschland,

Dekan Johannes Urbisch, Berlin

Orthodoxe Kirche in Deutschland,

Erzbischof Longin, Düsseldorf

Römisch-katholische Kirche (im Bereich der Deutschen

Bischofskonferenz), Karl Kardinal Lehmann, Mainz,

Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Bischof Dr. Gerhard Feige, Magdeburg, Bistum Magdeburg

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche,

Bischof Dr. Hans-Jörg Voigt, Hannover



Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland
(AMG),

Pastor Werner Funck, Enkenbach-Alsenborn

Domprediger Giselher Quast, Magdeburg

Vikar Matthias Hamann, Magdeburg

Domkantor KMD Barry Jordan, Magdeburg

Magdeburger Domchor

Kathedralmusiker Matthias Mück, Magdeburg

Männerschola der Kathedrale St. Sebastian, Magdeburg

Chor der Russisch-Orthodoxen Gemeinde Magdeburg

Ministranten der Kathedralgemeinde St. Sebastian, Magdeburg

Junge Gemeinde der Domgemeinde St. Mauritius, Magdeburg

Ipodiakon Nikolaj Thon, Orthodoxe Kirche in Deutschland

Dr. Bettina Seyderhelm, Kirchliches Bauamt, Magdeburg

Domküster Jürgen Jerratsch, Magdeburg

Mitglieder des Domgemeindegemeinderats, Magdeburg

